



Uniclub-Kurier



04-2013
24. Juni 2013

**Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,**

zum Ende des Sommersemesters laden wir Sie wiederum zu einer Reihe von interessanten Veranstaltungen ein:

Zunächst freuen wir uns:

- auf den Vortrag unseres Kollegen Prof. Ozankom über das Christentum in Afrika;
- auf die literarische Reise in die amerikanische Natur – eine sicher spannende szenisch aufbereitete Exkursion mit unserem Kollegen Prof. Dr. Lothar Hönnighausen;
- auf den Bericht von Dr. Wrede über das aktuelle Thema „Fracking“ und über die Erdgasvorkommen;
- auf den Bericht des Kölner Historiker Prof. Rudolf Lill, eines im Uniclub wohlbekannten Italien Experten, über die aktuellen Ereignisse in Rom und allgemein in unserem Nachbarland Italien.

Das Semester beschließen wir mit unserer schon traditionellen Sommerabendführung durch den botanischen Garten, die vor mehr als 10 Jahren Prof. Barthlott eingeführt und die er seither stets begleitet hatte. Inzwischen gehört dieser schöne Ausflug zum festen und beliebten Bestandteil unseres Clubkalenders. Wir freuen uns, dass Prof. Maximilian Weigend, der Nachfolger von Prof. Barthlott als Direktor des Nees-Instituts und des Botanischen Gartens die Tradition fortsetzen und uns durch „seinen“ Garten führen wird: Dabei werden wir auch den neu sanierten Weiher und die neue Bepflanzung bewundern können.



In der Vorschau können wir Sie bereits jetzt schon auf eine Reihe hochkarätiger Veranstaltungen im Herbst hinweisen. (Die Einzelheiten dieser Veranstaltungen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben – im Übrigen verweisen wir auf unsere Homepage www.uniclub-bonn.de)

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei guten Gelegenheiten in unserem Uniclub begrüßen können.

Im Namen des Vorstandes und unseren Uniclubteams wünsche ich Ihnen eine erholsame und anregende Sommerpause.

Ihr



Prof. Dr. Max G. Huber

P.S.: Gelegentlich kommt es vor, dass wir nach der Drucklegung des Kuriers noch neue interessante Veranstaltungen einplanen können. Auf diese können wir alle Mitglieder, die eine uns bekannte Email Adresse haben, zeitnah hinweisen. Die anderen bleiben unwissend. Darum unsere Bitte: teilen Sie uns Ihre Email Adresse – am besten per Email! – mit, sofern Sie nicht unsere entsprechenden Email Nachrichten bekommen.



Veranstungskalender

Donnerstag | 27.06.2013 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

– In der Reihe „Forschen hilft heilen – Von neuen Erkenntnissen zu neuen Therapien“ –

Prof. Dr. Christian Kurts

(Immunologe, Nephrologe) Institut für Molekulare Medizin und Experimentelle Immunologie

Mord und Selbstmord im Immunsystem

Zur Person:

Christian Kurts studierte von 1985-1991 Medizin und Physik an der Universität Göttingen. 1991 Promotion in Medizin. Von 1991 bis 1995 und von 1998 bis 2000; Assistenzarzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Inneren Medizin und Nephrologie an der Medizinischen Hochschule Hannover.

Von 1995 bis 1998 Forschungsaufenthalt am Walter and Eliza Hall Institute for Medical Research (WEHI) in Melbourne, Australien (bei Jacques Miller, wo er an Antigen-Kreuzpräsentation und Autoimmunität forschte). Von 2000 bis 2003: Leiter einer Nachwuchsforschungsgruppe des Landes Nordrhein-Westfalen am Universitätsklinikum Aachen (Forschungsarbeiten über dendritische Zellen der Niere). 2002 Gastwissenschaftler am La Jolla Institute for Allergy and Immunology (LIAI), San Diego, USA. 2003 Professor für molekulare Immunologie am Universitätsklinikum Bonn der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Seit 2009 Direktor an den dortigen Instituten für Molekulare Medizin und Experimentelle Immunologie.

Er beschäftigt sich wissenschaftlich mit der Zellbiologie und der Dynamik der Kreuzpräsentation, der Immuntoleranz und der Funktion dendritischer Zellen in verschiedenen Organen.

Für seine herausragenden Forschungsergebnisse erhielt Prof. Kurts 2012 den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der DFG, den der wichtigsten Forschungsförderpreis in Deutschland.

Dienstag | 02.07.2013 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Prof. Dr. Claude Ozankom

(Fundamentaltheologie, Universität Bonn)

Afrika – ein Ort des Christentums

Zur Person:

geboren 1958; Studium der Philosophie, der Katholischen Theologie, der Religionswissenschaft und der Sozialwissenschaften; Promotion in Katholischer Theologie (München 1992) und in Philosophie (München 1995); Habilitation

(München 1999); Privatdozent (München) und Gastdozentur (Kongo); zugleich Tätigkeit in der Seelsorge. Ab 2003 Professor für Theologie Interkulturell und Studium der Religionen an der Universität Salzburg. Seit 2006 Professor für Fundamentaltheologie, Religionsphilosophie und Theologie der Religionen an der Universität Bonn. Derzeit Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Freitag | 05.07.2013 | 20.00 Uhr | im Theater am Ballsaal Bonn-Endenich

Von klugen Bibern und kämpfenden Schlangen –

Literarische Streifzüge durch die amerikanische Natur

Die Vorstellungen, die das Wort Amerika bei den meisten hervorruft, sind die Skyline von New York, das glitzernde Etikett ‚Hollywood‘ oder auch das Straßenschild ‚Wall Street‘. Aber wer denkt schon an die unterschiedlichen Landschaften Amerikas von Alaska bis Florida oder an die ungeheure Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt in den verschiedenen Klimazonen.

Unser Vorstandskollege Herr Prof. Lothar Hönnighausen hat in einem gerade fertiggestellten Manuskript Natur- und Umweltbeschreibungen von 70 amerikanischen Autorinnen und Autoren gesammelt und ins Deutsche übersetzt. Am 05. Juli 2013 präsentieren wir um 20 Uhr im Theater im Ballsaal unter dem Titel „Kluge Biber und kämpfende Schlangen“ eine ebenso aufregende wie unterhaltsame Auswahl staunenswerter Texte. Hierzu laden wir herzlich ein.

Lothar Hönnighausen, Bettina Marugg, Julia Rehn und Severin von Hoensbroech entführen mit Lewis und Clark in den noch von Weißen unbesiedelten Kontinent, streifen mit William Bradford durch wüstes Land voller wilder Tiere und Menschen, überqueren mit Thomas Jefferson eine Naturbrücke und blicken mit Henry David Thoreau in den einzigartigen Wald-Spiegel von Walden. Wenn Sie darüber hinaus schon immer etwas über die roten Blutzellen im Schwanz des Goldfischs, religiöse Glückserlebnisse bei Blitz und Donner, kluge Biber, kämpfende Schlangen und das giftige Gila-Monstrum wissen wollten, sollten Sie diesen Abend auf keinen Fall verpassen.

Anmeldungen bis zum 3. Juli unter 0228-7296101 oder joeher@uniclub-bonn.de (Frau Jöher) oder 0228-7296-0 bzw. office@uniclub-bonn.de (Hausleitung).

Donnerstag | 11.07.2013 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Dr. Volker Wrede

(Geologischer Dienst NRW, Krefeld)

Unkonventionelle Erdgasvorkommen (Fracking) –

Potenziale und Risiken aus geowissenschaftlicher Sicht

Zur Person:

Studium der Geologie und Lagerstättenkunde an der TU Clausthal; 1977 Diplom-Geologe; 1977/78 Tätigkeit als Explorationsgeologe im Metall-Erzbergbau; seit 1978 am Geologischen Landesamt (jetzt: Geologischer Dienst NRW); Arbeitsschwerpunkte: Steinkohlenbergbau, Rohstoffgeologie allgemein, Strukturgeologie, Landesplanung, Naturschutz; 1980 Promotion an der TU Clausthal; 1997-2001 Teilnahme an einem DFG-Forschungsprojekt der TU Darmstadt in Jordanien und Israel (Tektonik des Jordan-Rifts). Seit 2009 Leiter des Fachbereichs Rohstoffsicherung, Zukunftsenergien, geologische Beratung im Geologischen Dienst NRW. Lehrauftrag zu Steinkohlenlagerstätten an der Universität Halle.

Montag | 15.07.2013 | 18.00 Uhr

Sommerabendführung im Botanischen Garten

Treffpunkt:

Eingang zum Botanischen Garten, Meckenheimer Alle 171

Führung:

Prof. Dr. Maximilian Weigend

(Botanik, Biodiversität der Pflanzen)

Zur Person:

geboren 1969. Weigend erhielt als Schüler 1987 und 1989 den Ersten Preis im Rahmen des Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten zum Thema „Umweltgeschichte“ sowie 1992 durch die South African Phycological Society für seine Studien zur Phytochemie südafrikanischer Makroalgen. 1993 graduierte er an der südafrikanischen Universität Natal-Pietermaritzburg und wechselte anschließend zur Ludwig-Maximilians-Universität München. Im Rahmen seiner Forschungen bereiste er Venezuela, Kolumbien, Ecuador und Peru, bevor er im Juli 1997 mit seiner Dissertation „Nasa & the conquest of South America“ seinen Doktorgrad mit Magna cum laude erhielt. Im Rahmen dieser Arbeit legte Weigend eine vollständige Revision der Blumennesselgewächse (Loasaceae) vor und beschrieb zahlreiche Gattungen und Arten neu, aufgrund eines technischen Fehlers mussten die Taxa jedoch 2006 erst validiert werden. Für die Dissertation wurde er mehrfach ausgezeichnet. Ab 1999 begann Weigend mit Forschungen an den Gattungen Ribes und Desfontainia; im Jahr 2000 wechselte er als

Assistenzprofessor an das Institut für systematische Botanik und Phytogeographie der FU Berlin. Im Jahr 2011 erhielt er einen Ruf an die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und trat dort die Nachfolge von Wilhelm Barthlott als Direktor des Botanischen Gartens Bonn an. Seitdem ist er auch stellvertretender Direktor des Nees Institut für Biodiversität der Pflanzen. Weigend hat für mehrere Standardwerke Bearbeitungen der Blumennesselgewächse vorgelegt, so 2001 für die Flora de Colombia und 2004 für den sechsten Band der Families and Genera of Vascular Plants.

Anmeldungen bis zum 10. Juli unter 0228-7296101 oder joeher@uniclub-bonn.de (Frau Jöher) oder 0228-7296-0 bzw. office@uniclub-bonn.de (Hausleitung).

Dienstag | 16.07.2013 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Prof. Dr. Rudolf Lill

(Neuere Geschichte, Karlsruhe/ Köln)

Neues aus Rom auf geschichtlichem Hintergrund:

eine Regierung der Stabilisierung – ein Papst der Reform

Zur Person:

Rudolf Lill ist Historiker und der wohl bedeutendste deutsche Italienspezialist. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter am historischen Institut in Rom, wissenschaftlicher Rat und ordentlicher Professor an den Universitäten Köln, Passau und Karlsruhe, Generalsekretär der Villa Vigoni und lehrt jetzt an der Universität Bonn.

Dienstag | 13.08.2013

Halbtagesexkursion zum Kommando Strategische

Aufklärung in Grafschaft-Gelsdorf

Weitere Einzelheiten werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben, siehe auch unsere Homepage www.uniclub-bonn.de.

Anmeldungen mit vollständigem Name und Postanschrift bis zum 7. August unter 0228-7296101 oder joeher@uniclub-bonn.de (Frau Jöher) oder 0228-7296-0 bzw. office@uniclub-bonn.de (Hausleitung).

Donnerstag | 12.09.2013

Exkursion zum Fliegerhorst Wahn, DLR (Köln-Porz) und

Deutsche Post AG Briefe-Zentrum

Im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung und mit einer Sondergenehmigung besuchen wir den Fliegerhorst Wahn (Sicherheitsbereich) auf dem Luftwaffen-Areal. Dabei werden am Vormittag verschiedene Sehenswürdigkeiten wie zum

Beispiel das Deutsche Post AG Briefe-Zentrum, das alte Mahl-Mühlrad, das Museum für Militärgeschichtliche Sammlung, der Ehrenfriedhof mit Franzosenhügel und Russischem Zaren-denkmal zu sehen sein.

Den 2. Teil des Programms bildet am Nachmittag ein geführter Exklusiv-Besuch des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) mit 4 Instituten) in unmittelbarer Nachbarschaft des Flughafens Köln/Bonn mit Astronauten-zentrum EAC der Europäischen Weltraumbehörde ESA mit Begrüßung durch ein Vorstandsmitglied.

Es wird Gelegenheit für einen Mittagsimbiss geben und gegen 17 Uhr einen Ausklang auf der Gartenterrasse der Offizierheimgesellschaft.

Weitere Details und den zeitlichen Ablauf werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Anmeldungen bis zum 6. September unter 0228-7296101 oder joeher@uniclub-bonn.de (Frau Jöher) oder 0228-7296-0 bzw. office@uniclub-bonn.de (Hausleitung).

Führung:
Direktor Rolf Labedzke

Freitag | 20.09.2013 | 19:30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

– gemeinsam mit der Deutsch-Indischen-Gesellschaft –

Dr. Martin Kämpchen

Glück und Wahrhaftigkeit –

eine indisch-deutsche Betrachtung

Zur Person:

Dr. Marin Kämpchen wurde in Boppard geboren. Nach seinem Abitur studierte er in Wien und Paris Literatur, Philosophie und Französisch. Er wurde 1973 in Wien aufgrund seiner Dissertation zur „Darstellung der Unmenschlichkeit und Grausamkeit in der Literatur zum Ersten und Zweiten Weltkrieg“ promoviert. Als Stipendiat der Stiftung Studienkreis lehrte er Deutsch in Kalkutta und studierte Vergleichende Religionswissenschaften an der Universität von Madras und der Visva-Bharati-Universität in Santiniketan (Bengalen). Von dieser wurde er 1987 promoviert über eine Dissertation zum „Begriff der Heiligkeit im Hinduismus und Christentum, dargestellt am Leben von Ramakrishna und Franz von Assisi“.

Martin Kämpchen ist freischaffender Schriftsteller, Herausgeber und Journalist in Santiniketan. Er ist Übersetzer aus dem Bengalischen von Ramakrishna (Gespräche mit seinen Schülern) und von Rabindranath Tagore (Lyrik und Theaterstücke), sowie Herausgeber einer neunbändigen

Buchreihe „Klassiker der östlichen Meditation/Spiritualität Indiens“ (Zürich 1986-1992). Sein Roman „Das Geheimnis des Flötenspielers“ erschien 1999. Er engagiert sich für alternative Entwicklungshilfe in Stammesdörfern und hat einen „Freundeskreis für Indische Dorfentwicklung“ ins Leben gerufen. Er ist Übersetzer für Werke von Tagore und Ramakrishna, kompiliert Anthologien und schreibt regelmäßig Beiträge für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“.

Einführung:

Prof. Dr. Marie Louise Rao

Veranstaltungsvorschau

Einzelheiten werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Mittwoch | 02.10.2013 | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der LESE –

Ministerpräsident a. D. Dr. Bernhard Vogel

Einführung:

Staatssekretär a.D. Erhard Jauck

(Vorsitzender der LESE)

Dienstag | 08.10.2013 | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit dem Stadtmuseum Bonn (Dr. Bodsch) –

Norbert Alich

(Pantheon)

Wagner – Parodie

Montag | 14.10.2013 | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der Ludwig-Erhard-Gesellschaft –

VII. Ludwig-Erhard-Kolloquium

Prof. Udo di Fabio

(Staatsrecht, Universität Bonn)

Droht die gelenkte Marktwirtschaft?

Einführung: Dr. Hans D. Barbier

(Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Gesellschaft)

Montag | 21.10.2013 | 19:30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit den Mathematischen Instituten der Universität Bonn, dem Max-Planck-Institut für Mathematik Bonn und dem Hausdorff Center für Mathematik in Bonn –

VII. Friedrich Hirzebruch Vorlesung

Prof. Dr. John Heilbron

(University of California, Berkley und University of Oxford)

Einführung:

Prof. Dr. Werner Ballmann

(Mathematik, Universität Bonn)

Montag | 28.10.2013 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Prof. Dr. Günther Schulz

(Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Uni Bonn)

Der schwierige Weg in die Moderne:

Köln in der Weimarer Zeit

Montag | 04.11.2013 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer

(Sinologe, Direktor der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel)

Mandarine in China

Einführung:

Prof. Dr. Dittmar Dahlmann

(Osteuropäische Geschichte, Universität Bonn)

Dienstag | 05.11.2013 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

VI. Carl-Duisberg-Vorlesung

Prof. Dr. Peter Strohschneider

(Präsident der DFG)

Montag | 11.11.2013 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Bonn/Köln der Deutschen Thomas Mann Gesellschaft –

Dietmar Kanthak

(Feuilleton-Chef des Generalanzeigers)

Mein Thomas Mann

Einführung:

Prof. Dr. Hans Büning-Pfaue

Montag | 18.11.2013 | Josef-Schumpeter-Saal

Prof. Dr. Dittmar Dahlmann

(Osteuropäische Geschichte, Bonn)

Russland Rezeption in Deutschland im Kaiserreich

Wir gratulieren unseren Jubilaren:

- Herrn Prof. Dr. Gerhard Knop, der am 21. August seinen 90. Geburtstag feiern kann;
- Herrn Prof. Dr. Ulrich Gött, der am 18. Oktober seinen 90. Geburtstag feiern kann;
- Frau Dr. Lotte Perpeet, die am 13. Juni ihren 85. Geburtstag feiern konnte;
- Herrn Prof. Dr. Wolfgang Everling, der am 22. Juli seinen 85. Geburtstag feiern kann;
- Herrn Dipl. Ing. Peter Buss, der am 15. September seinen 85. Geburtstag feiern kann;
- Frau Dr. Ursula Brandis, die am 29. Juli ihren 80. Geburtstag feiern kann;
- Herrn Prof. Dr. Dieter Mehl, der am 21. September seinen 80. Geburtstag feiern kann;
- Herrn Prof. Dr. Karl-Josef Seidel, der am 16. Juni seinen 75. Geburtstag feiern konnte;
- Herrn Prof. Dr. Peter David, der am 24. Juni seinen 75. Geburtstag feiern konnte;
- Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Speidel, der am 31. Juli seinen 75. Geburtstag feiern kann;
- Herrn Oberbundesanwalt Dr. Hansjörg Dellmann, der am 1. August seinen 75. Geburtstag feiern kann;
- Herrn Dr. Jens-Egon Mosch, der am 27. August seinen 75. Geburtstag feiern kann;
- Herrn Prof. Dr. Karlfried Schander, der am 3. September seinen 75. Geburtstag feiern kann;
- Herr Dr. Siegfried Hunger, der am 12. September seinen 75. Geburtstag feiern kann;

Wir wünschen allen Geburtstagskindern – auch den hier nicht genannten – alles Gute.

Zum Titelbild:

Am Sonntag, dem 26. Mai fand unsere traditionelle Frühlingsmatinée (mit anschließendem Brunch) statt. Dabei spielte ein von unserem Mitglied (und Maecenas-Träger) Dr. Wolfram Schött initiiertes Kammerensemble Schuberts „Forellenquintett“: eine sensible Aufführung, die von unseren Mitgliedern begeistert gefeiert wurde – ebenso wie übrigens auch das eingangs gespielte Trio für Pianoforte, Violine und Violoncello in G-dur von Haydn. Wir danken den Musikern (v. l. n. r.) **Konstantin Gockel** (Violine), **Peter Bruns** (Viola), **Dr. Wolfram Schött** (Klavier) **Hans Engelke** (Violoncello) und **Jevgeni Makov** (Kontrabass).

Bild Innenseiten:

Sommerabendführung im Botanischen Garten 2009

Universitätsclub Bonn e.V.
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen
Kommunikation an der Universität Bonn
Konviktstraße 9 · 53113 Bonn

Internet: www.uniclub-bonn.de

E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Tel.: 0228 / 72 96 - 0 | Fax: 0228 / 72 96 100

Vorstand: Prof. Dr. Dr. h. c.
Max G. Huber (Vorsitzender),
Prof. Dr. Christa E. Müller
(stellv. Vorsitzende),
Dr. Wolfgang Riedel (Schatzmeister),
Prof. Dr. Lothar Hönnighausen,
Prof. Dr. Wighart von Koenigswald,
Prof. Dr. Peter Propping,
Dipl. Ing. Sigurd Trommer

Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott,
Katrín Stüber
Küchenchef: Thorsten Krüger
Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn,
BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111
© 2011 Universitätsclub Bonn e.V.
Redaktion: Vincent Jacob
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter